



STAATSIINSTITUT FÜR SCHULQUALITÄT UND BILDUNGSFORSCHUNG MÜNCHEN

Abteilung Gymnasium · Referat Evangelische Religionslehre
Schellingstraße 155 · 80797 München · Tel.: 089 2170-2110 (Mo, Mi) · Fax: -2125

Juli 2008

Kontaktbrief 2008

An die Lehrkräfte
für das Fach Evangelische Religionslehre

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

neben der Kurzfassung des Kontaktbriefs, die Sie über die Schule erhalten haben, bietet die hier vorliegende Langfassung weitere Informationen und Anregungen für Ihre Tätigkeit als Religionslehrkraft, und zwar zu folgenden Themen:

1. Musteraufgaben für die Abiturprüfung im achtjährigen Gymnasium
2. Konzepte für das Seminarfach W und P
3. Neuerscheinungen der Gymnasialpädagogischen Materialstelle (GPM)
4. Neuerscheinungen des Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU)
5. Angebote der Fachberaterinnen
6. Hinweise auf Fortbildungsangebote
7. Hinweise des Landesbeauftragten für Computer

1. MUSTERAUFGABEN FÜR DIE ABITURPRÜFUNG IM ACHTJÄHRIGEN GYMNASIUM

Wie im bisherigen Abitur wird es im Fach Evangelische Religionslehre für das Abitur des achtjährigen Gymnasiums vier Aufgaben geben, aus denen der Prüfling selbst eine zur Bearbeitung auswählt. Auch in Zukunft wird die Textaufgabe eine zentrale Rolle spielen. Da diese seit vielen Jahren praktizierte Aufgabenstellung bereits hinreichend bekannt ist, finden sich für Textaufgaben keine Beispiele im Musterabitur; Veränderungen ergeben sich hier nur durch die Orientierung an den neuen Lehrplaninhalten in den Jahrgangsstufen 11 und 12. Da die Schülerinnen und Schüler mehr Zeit brauchen, um sich einen Überblick über die Aufgabenstellungen und das Material zu verschaffen, stehen in Zukunft 30 Minuten mehr Bearbeitungszeit zur Verfügung. Am Gesamtumfang der Aufgaben verändert sich allerdings nichts. Es bleibt wie gewohnt bei der Gesamtpunktzahl von 100 Bewertungseinheiten.

In den Musteraufgaben werden exemplarisch zwei Modelle vorgestellt, in denen neue Möglichkeiten der Aufgabenstellung sichtbar werden. So liegt der Aufgabe I zusätzlich ein Bild als Material zugrunde, entsprechend fällt der Text kürzer aus. In Aufgabe II setzt sich das zu bearbeitende Material aus verschiedenen kleineren Quellen zusammen; zudem zeigt die Teilaufgabe 1.2 die neue Form einer Aufgabe mit gestalterischem Anteil.

Auch weiterhin wird für die Lehrkraft ein ausführlicher Erwartungshorizont erstellt werden. In diesem Musterabitur ist dieser allerdings bewusst anders gestaltet, um gerade bei den Aspekten, die sich verändern, Kommentare und Hinweise zu geben, was diese Veränderungen für die Korrektur und Bewertung, aber indirekt natürlich auch für die Leistungserhebungen der Oberstufe und dem vorbereitenden Unterricht bedeuten. Diese Hinweise sind durch Kursivdruck von den inhaltlichen Angaben abgehoben.

Sie finden die Musteraufgaben online unter www.isb.bayern.de (>Gymnasium > Vergleichsarbeiten/Prüfungen) und ab Herbst auch unter:

www.isb-oberstufegym.de (> Abiturprüfung > Evangelische Religionslehre)

2. KONZEPTE FÜR DAS SEMINARFACH W UND P

Unter der Adresse www.isb-oberstufegym.de finden Sie Konzepte für Seminare im Fach Evangelische Religionslehre.

Beispiele für ein W-Seminar:

- Evangelisches Leben in der Region ab 1945, dazu einen Erfahrungsbericht und Erläuterungen
- Altern und Tod
- Religiosität im 21. Jahrhundert

Beispiele für ein P-Seminar:

- Die Würde des Menschen, aufgespürt, untersucht, befragt in den Bereichen „junge Familie“ sowie „Alte und Pflegebedürftige“ in Kirche und Diakonie
- Gestaltung von Workshops zu medizinethischen Fragen für Lerngruppen des Gymnasiums, dazu einen Erfahrungsbericht und Erläuterungen
- Zukunft gestalten, Visionen haben und Verantwortung übernehmen

Bei der Gymnasialpädagogischen Materialstelle (GPM) ist eine Arbeitshilfe in Vorbereitung, die auch die Materialien enthält, die ein ISB-Arbeitskreis erstellt hat; Näheres siehe unter 3.

3. NEUERSCHEINUNGEN DER GYMNASIALPÄDAGOGISCHEN MATERIALSTELLE (GPM) IM SCHULJAHR 2007/08 IN AUSWAHL

Bestelladresse:

Gymnasialpädagogische Materialstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Marquardsenstraße 2

91054 Erlangen

Tel: 09131-24001; Fax 09131-204293; www.materialstelle.de

- **Zum Löhejahr 2008: Unterrichtsmappe zu Wilhelm Löhe**



Eine breit angelegte Unterrichtsmappe erschien anlässlich des 200. Geburtstages von Wilhelm Löhe. Sie wurde von der GPM in Kooperation mit der Diakonie Neuendettelsau und dem RPZ Heilsbronn produziert und umfasst ein Schülerheft, ein Lehrerheft, eine CD-ROM mit Hintergrundinformationen zu Denken und Werk Löhes und weiteres Informationsmaterial (zu Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich der Diakonie etc.). Zur Mappe gehören ein 32-seitiges buntes „Löhe-Journal“, das zum Preis von 1,- € auch im Klassensatz erworben werden kann, ein Lehrerheft mit Lehrplanbezügen und didaktischen Anregungen und Arbeitsblättern zum Religions-, Geschichts- und Sozialkundeunterricht aller Schularten. Die CD-ROM enthält weitere Arbeitsblätter, aktuelle Bilder und Beiträge und zwei umfangreiche Powerpoint-Präsentationen zu Löhe, zur Diakonie Neuendettelsau und zur diakonischen

Arbeit in Bayern. Preis: 8,00 €

- Handreichung des ISB zum Themenbereich „**Neureligiöse Bewegungen und Psychomarkt**“
Jahrgangsstufe 8

Die Angebotsvielfalt der esoterischen oder neureligiösen Bewegungen und des Psychomarktes sind nahezu unüberschaubar. Die Handreichung soll der Lehrkraft unterrichtliche Zugangsmöglichkeiten zu diesem neuen Themenbereich des Lehrplans eröffnen. Sie bietet Module zu Themen wie „Supermarkt der Weltanschauungen“, „Okkultismus“, „Satanismus“, „Neuer Hexenkult“ und zur kritischen Auseinandersetzung mit esoterischen Angeboten der Zukunftsdeutung zur Auswahl an. Zusätzlich beinhaltet sie Lehrerinformationen zu neureligiösen Bewegungen im Überblick, eine Checkliste zur Beurteilung der Gefährlichkeit unbekannter Gruppen und ein Glossar. Eine CD-ROM mit den erarbeiteten Schülermaterialien und mit weiteren Informationen für die Lehrkraft liegt bei. Die Handreichung wurde erstellt von einem Arbeitskreis des ISB.

Preis: 13,00 €

- Themenfolge 131 **Didaktisches Begleitheft zum neuen Lehrplan Jahrgangsstufe 9**

Das didaktische Begleitheft zum neuen Lehrplan für die Jahrgangsstufe 9 des achtjährigen Gymnasiums erläutert die Konzeption des neuen Lehrplans und entfaltet in knapper Form die Lehrplanvorgaben zu Schülerkonturen, pädagogischen Akzenten und fächerverknüpfenden und fächerübergreifenden Unterrichtsvorhaben. Für die Themenbereiche des Fachlehrplans Evangelische Religionslehre macht es Vorschläge zur unterrichtspraktischen Umsetzung der Lernziele und -inhalte. Dabei wird auf neue Unterrichtsmodelle und -materialien ebenso hingewiesen wie auf edukative DVDs und auf Informationsquellen im Internet. Kurze theologische Erläuterungen und didaktische Anregungen, sowie Informationen zur Literatur und zu geeigneten Medien und Filmen sollen die Unterrichtsvorbereitung erleichtern.

Preis: 3,50 €

- Themenfolge 136 Band 3 **Luthers Frau – Katharina von Bora**

Der Unterrichtsentwurf bewegt sich entlang des biographischen Romans „Luthers Frau – Katharina von Bora“ von Marianne Wintersteiner. Wesentliche Begebenheiten sowie elementare

Themen der Reformationszeit kommen aus der Perspektive Katharina von Boras in den Blick. Über die biographisch orientierte Unterrichtssequenz hinaus werden Module vorgestellt, die das Zeitkolorit der Renaissance für die Schülerinnen und Schüler anschaulich und womöglich erlebbar machen, etwa durch Informationen und Materialien zum Alltagsleben und Musizieren sowie zur Kleidung, zu Speisen und Reisen in der Lutherzeit.

Auf einer Audio-CD finden sich Lieder zur Renaissance-Zeit sowie einige Rap-Beats. Die DVD bietet eine Anleitung zu einem Renaissance-Tanz. Auf dem ROM-Teil der DVD finden sich Schülermaterialien und weitere Informationen für die Lehrkräfte.

Preis: 12,00 €

- RU-Werkstatt Oberstufe 6

Medien vermitteln – Bausteine zur Anthropologie, Gotteslehre und Ethik

Die Arbeitshilfe bietet Unterrichtsbausteine, die besonders im Zusammenhang der Anthropologie und Gotteslehre einsetzbar sind, dabei aber immer wieder auch auf medienethische Fragestellungen übergreifen. Medien (z. B. Werbung, Film, Fernsehsendungen, Internet) werden teils als Zugänge zur Beschäftigung mit christlichen Glaubensstraditionen erschlossen; teils wird die Mediatisierung und Virtualisierung der Wirklichkeit selbst thematisiert und aus christlicher Perspektive hinterfragt. Somit ist die Arbeitshilfe auch schon für den Unterricht nach dem neuen Lehrplan zu den Themenbereichen 11.1 und 11.4 geeignet.

Preis: 12,50 €

- RU-Werkstatt Oberstufe 5: **Bausteine für ein christliches Reden von Gott und Mensch**

16 Kapitel, die sich an den drei Artikeln des Glaubensbekenntnisses orientieren, entfalten wichtige Aspekte eines christlichen Redens von Gott und vom Menschen.

Preis: 9,50 €

In Vorbereitung sind:

- Themenfolge 137/3: RU-MODULE 7

Wunschträume, Ängste, Gebet

Die Themeneinheit der siebten Jahrgangsstufe wird in zwölf Stundenblöcken aufbereitet, ausgehend von den Gesprächen, die der sterbenskranke Junge Oskar aus Éric-Emmanuel Schmitts Buch „Oskar und die Dame in Rosa“ mit Gott führt und den Erfahrungen, die er hierbei sammelt.

- Themenfolge 138/4:

Reformation

Die Themenfolge beinhaltet insgesamt 15 Unterrichtsmodule, die den Themenbereich „Reformation“ der Jahrgangsstufe 8 abdecken. Vertieft werden u. a. der Ablasshandel, das reformatorische Freiheitsverständnis sowie das Lutherbild im Wandel der Zeit. In einer Materialmappe wird umfangreiches, in der Unterrichtspraxis erprobtes Schülermaterial, darunter auch etliche Farbbilder für Stationenlernen, erscheinen. Das Lehrerheft bietet kommentierte Unterrichtsbausteine sowie eine Fülle methodischer Anregungen, die selbsttätiges Lernen der Schülerinnen und Schüler anstreben. In einer beigelegten CD-ROM wird das Material der Lehrkraft digital zugänglich sein, ebenso einige Extras wie etwa Vertonungen von Lutherliedern im mp3-Format.

- Themenfolge 139/2: RU-MODULE 9

Im Zeichen des Kreuzes – Der Glaube an Jesus Christus

Diese Arbeitshilfe für den Unterricht zu Ev 9.2 „Im Zeichen des Kreuzes“ bietet ein farbig gestaltetes und reich bebildertes Arbeitsheft, mit dem die Schülerinnen und Schüler arbeiten und in dem sie ihre eigenen Lernergebnisse dokumentieren und festhalten können. Dieses Schülerheft kann auch im Klassensatz erworben werden. Hinzu kommen ein Lehrerkommentar mit ausgearbeiteten Unterrichtsmodulen und weiteren Arbeitsblättern – und eine Video-DVD/CD, auf der sich der Kurzfilm „Ernst und das Licht“ und weitere Materialien befinden. Da sie einen

Schwerpunkt auf die Bilddidaktik legt, führt diese Arbeitshilfe auch zur neuen Abitur-Aufgabenkultur hin.

- Themenfolge 143

**Didaktisches Begleitheft zum neuen Lehrplan
Jahrgangsstufe 10**

- Themenfolge 144

**Seminare im Fach Evangelische Religionslehre.
Ideen, Konzepte und Materialien.**

Die Arbeitshilfe zu den Seminaren im Fach Evangelische Religionslehre in der gymnasialen Oberstufe wird in Kooperation mit einem ISB-Arbeitskreis erarbeitet. Zum einen soll sie helfen, eigene Ideen für die Gestaltung von W- und P-Seminaren zu finden und diese umzusetzen. Hierzu gehören nicht zuletzt auch Hinweise auf mögliche Themenstellungen und „externe Kontakte“. Zum anderen bietet sie mehrere ausgearbeitete Konzeptvorschläge für unterschiedliche Rahmenthemen an. Der Materialteil enthält Arbeitsmaterialien und Formulare für die verschiedenen Phasen eines Seminars von der Beantragung bis hin zur Bewertung der Seminararbeiten.

- Themenfolge 143

Ökumene - Vielfalt und Einheit christlicher Kirchen

Materialien und Impulse für zum Thema "Ökumene" für den Unterricht in mehreren Jahrgangsstufen

4. NEUERSCHEINUNGEN DES INSTITUTS FÜR FILM UND BILD IN WISSENSCHAFT UND UNTERRICHT (FWU)

- **Was Christen feiern: Advent und Weihnachten**

Didaktische FWU-DVD, 46 02539 für die Jahrgangsstufen 5 bis 8

Das Feiern von Festen ist für Kinder und Jugendliche ein fester Bestandteil ihres Jahresablaufs und gehört zu ihrem Leben dazu. Durch den Traditionsabbruch in der Gesellschaft sowie die Verselbständigung von Festmotiven und ihrer Vermarktung können viele mit dem eigentlichen Sinn der Feste nichts mehr anfangen und verbinden nur noch Ferien, Familientreffen oder Geschenke damit. Dabei verdichten sich gerade im Kirchenjahr die Grunddaten christlichen Glaubens. Der neu produzierte Film von Axel Mölkner-Kappl hilft, die tiefere Bedeutung der christlichen Feste im Kirchenjahr wieder zu entdecken. So schlägt der erste Teil der Reihe zum Kirchenjahr den Bogen vom Beginn des Kirchenjahres mit dem Advent bis zum Ende der Weihnachtszeit. Dabei haben auch grundsätzliche Überlegungen zum Feiern und Jahreswechsel ihren Platz. Die Didaktische FWU-DVD ermöglicht durch Sequenzen, eine Graphik zum Kirchenjahr, eine Bildergalerie und Kirchenlieder zum Anhören und Mitsingen eine vertiefende Auseinandersetzung. Darüber hinaus bietet der ROM-Teil Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter und didaktisches Material.

- **Was Christen glauben: Der Heilige Geist**

Didaktische FWU-DVD, 46 02538 für die Jahrgangsstufen 7 bis 11

Viele Menschen haben eine Vorstellung von Gott und Jesus Christus. Aber der Dritte im Bunde der christlichen Trinität, der Heilige Geist, ist für viele schwer fassbar. Selbst das Glaubensbekenntnis verrät nicht, was wir uns darunter vorzustellen haben, sondern spricht nur davon, was Gott bei den Menschen bewirkt. Der neu produzierte Film von Anton Deutschmann und Max Kronawitter begibt sich auf Spurensuche, was die „Geistesgegenwart“ Gottes in und unter den Menschen bedeutet und klärt, warum zum christlichen Glauben der Heilige Geist wesentlich dazugehört. Damit schließt er die Reihe zum christlichen Glaubensbekenntnis ab. Die Didaktische FWU-DVD ermöglicht durch Sequenzen, eine Bildergalerie und Lieder eine vertiefende Auseinandersetzung. Darüber hinaus bietet der ROM-Teil Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter und didaktisches Material.

- **Protestanten zwischen Kreuz und Hakenkreuz**

Didaktische FWU-DVD, 46 02540 für die Jahrgangsstufen 9 bis 13

Die Aufarbeitung der Vergangenheit der evangelischen Kirche im Nationalsozialismus ist durch das Auftauchen neuer Vorwürfe nach wie vor im Fokus der öffentlichen Diskussion. Wie sehr waren die Kirchenleitungen dieser Zeit angepasst oder leisteten sie den nötigen Widerstand gegen Hitler? Dieser Film sucht nach Antworten jenseits von einseitigen Schuldzuweisungen und zeigt in mehreren Porträts von bekannten und bisher wenig bekannten Protestanten im Dritten Reich die Gratwanderung zwischen Anpassung und Widerstand aus christlicher Überzeugung. Darüber hinaus bietet der ROM-Teil Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter und didaktisches Material.

- **Mama Massai**

Didaktische FWU-DVD, 46 02541 für die Jahrgangsstufe 7 bis 13

Einst waren die Massai die Könige der Steppe, doch das traditionelle Leben der stolzen Krieger als Hirten und Nomaden ist nicht mehr möglich; die Massai-Kultur Ostafrikas ist durch die Globalisierung in ihrem Wesen bedroht. Im Mittelpunkt des Films steht Angelika Wohlenberg, Hebamme, Krankenschwester und Missionarin, die seit 24 Jahren nicht nur für das Seelenheil der Massai kämpft, sondern auch um das Überleben ihrer Kultur. Die Schülerinnen und Schüler können durch die didaktische DVD nachvollziehen, was es heißt, im Kontext der Globalisierung den christlichen Glauben in eine fremde Kultur zu vermitteln, und sich mithilfe von vertiefendem Arbeitsmaterial und von Hintergrundinformationen damit auseinandersetzen, wie ein partnerschaftliches Verständnis von christlicher Mission im 21. Jahrhundert aussehen kann.

- **Diakonie heute – Das Erbe Wicherns und Löhes**

Didaktische FWU-DVD, 46 02542 für die Jahrgangsstufe 7 bis 10

Diakonie als christlich motivierte Hilfe ist seit Bestehen der Kirche Teil ihres Auftrags. Doch wie sieht diese Hilfe konkret aus? Die Didaktische FWU-DVD zeichnet anlässlich des Wichern- und Löhejahrs das Porträt zweier Männer, die angesichts des Elends ihrer Zeit ein Konzept der praktischen Nächstenliebe entwickelten und zu Gründervätern der Diakonie wurde. Auf der Suche nach dem Erbe Wicherns heute führt der neu produzierte Film den Betrachter in die Räume des Lernens, Lebens und Heilens heutiger diakonischer Einrichtungen. Wachsende Armut, Perspektivlosigkeit von Jugendlichen sind nicht nur Schlagworte aus dem 19. Jahrhundert, sondern besitzen traurige Aktualität, deshalb bietet die didaktische DVD darüber hinaus Anregungen zum Nachdenken, welche Impulse von Wicherns Erbe in der heutigen Gesellschaft ausgehen können. Der ROM-Teil der DVD bietet zusätzliche Arbeitsmaterialien und Hilfen für den Einsatz in Schulen und Gemeinde.

- **Kinder erklären ihre Religion**

Didaktische FWU-DVD, 46 02543 für die Jahrgangsstufen 5 bis 6

Der katholische Max, die muslimische Bahar, der jüdische Lenny, die buddhistische Jade und die hinduistische Bruntha leben mitten in Deutschland und geben einen Einblick in ihre spirituelle Welt. Die im Auftrag von FWU und kfw produzierte didaktische DVD erzählt von fünf Kindern, die einen sehr unverkrampften Zugang zu ihrer Religion haben und diesen auch weitergeben können. Fünf Weltreligionen werden dabei adressatengerecht erschlossen.

- **Kreationismus**

Didaktische FWU-DVD, 46 02544 für die Jahrgangsstufen 8-13

Durch die Bedeutung, die evangelikale, fundamentalistische Bewegungen in den USA gesellschaftlich gewonnen haben, erwacht auch in Europa verstärktes Interesse - sei es Sympathie oder Ablehnung - an einem christlichen Glauben, der eine wörtliche Schriftauslegung postuliert. Polarisationspunkt dieser wörtlichen Schriftexegese ist dabei vielfach die Frage nach der „Schöpfung“ von Welt und Menschheit, die sich in dem Schlagwort „Kreationismus“ fokussiert. Diese Bewegung hat auch in Deutschland Anhänger über die Grenzen der Konfessionen hinweg gefunden. Das Anliegen der Kreationisten belebt eine theologische Grundfrage wieder, die im Europa des aufgeklärten Christentums längst entschieden schien: Wie lassen sich religiöse biblische Weltdeutungsmodelle mit den Erkenntnissen moderner Naturwissenschaft verbinden? Die Didaktische FWU-DVD zeigt verschiedene Positionen zu der Thematik auf und fragt nach den Wurzeln und Ursachen einer fundamentalistischen Bibelauslegung.

- **Aufstand der Juden**

VHS/DVD-Video 42/46 10624 für die Jahrgangsstufen 6-10

Im Jahr 66 n. Chr. wird aus einer Demonstration in der römischen Provinz Judäa gegen die hohen Steuerforderungen des römischen Statthalters ein Flächenbrand, der in der Zerstörung Jerusalems gipfelt. Im Kampf gegen den übermächtigen römischen Staat verlieren die Juden nicht nur ihren Tempel, und damit ihr kulturelles und religiöses Zentrum, sondern auch ihre Existenz als Volk - sie werden in die ganze Welt verstreut. Passend zum 60-jährigen Bestehen des modernen Staates Israel zeigt der Film die historischen Hintergründe auf, die dazu geführt haben, dass die Juden fast 2000 Jahre in der Zerstreuung leben mussten, bis sie wieder einen eigenen Staat gründen konnten. Gleichzeitig trägt er dazu bei, die politischen Umstände der Hinrichtung Jesu zu verstehen.

5. FACHBERATERINNEN

Wenn Sie persönliche Beratung und Unterstützung für Ihren Unterricht wünschen, können Sie sich an die jeweils zuständige Fachberaterin wenden. Sie arbeitet im Auftrag des Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenrats und des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus. Sie besucht Sie im Unterricht und berät Sie bei konkreten Anfragen.

- für die Regierungsbezirke Oberbayern, Niederbayern und Schwaben:
Studiendirektorin Ingrid Grill-Ahollinger, Wittelsbacher-Gymnasium München
Kontakt: GPM Büro München, Marsstraße 19/II, 80335 München
Telefon 089/55 95 615, Fax 089 / 55 95 614,
E-Mail: Ingrid.Grill@elkb.de
- für die Regierungsbezirke Unterfranken, Mittelfranken, Oberfranken und Oberpfalz:
Oberstudienrätin Erna Haag, Platen-Gymnasium Ansbach
Kontakt: Platen-Gymnasium, Bahnhofplatz 15, 91522 Ansbach, Telefon 0981 / 50 73, Fax
0981/9 66 34 oder 0 98 45/98 76 47 (privat)
E-Mail: fbevrnb@gmx.de

6. HINWEISE AUF FORTBILDUNGEN

- **Umgang mit Mobbing in Schulklassen** (24. bis 26.11.08 RPZ Heilsbronn)
Mobbing wird zunehmend als Problem in Schulklassen wahrgenommen. Gleichzeitig fühlen sich Opfer, Eltern und Lehrkräfte im Umgang mit dieser subtilen und ausgrenzenden Form von Gewalt oft überfordert.
In der Fortbildung wird in die Theorie des Mobbingphänomens eingeführt. Erprobte Strategien im Umgang mit Mobbing, insbesondere der No-Blame-Approach, werden vorgestellt und eingeübt, um den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bewährte Interventionsschritte zu vermitteln. Miteinander werden präventive Maßnahmen bedacht und eigene Erfahrungen reflektiert.
- **Diakonie – in der Tat Nächstenliebe!**
Diakonisches Handeln als Thema im Religionsunterricht (26. bis 28.11.08 RPZ Heilsbronn)
Am Beispiel der Diakonie wird das Verhältnis von Evangelischer Kirche zu gesellschaftlichen Entwicklungen seit dem 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart in den Blick genommen. Die Fortbildung zeigt unterrichtliche Möglichkeiten auf, wie das Werk Wilhelm Löhes und der Einfluss diakonischen Handelns auf das gesellschaftliche Leben bis heute mit Schülerinnen und Schülern lebendig erarbeitet werden kann; zudem werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie sich zu dieser Thematik ein Seminarfach der neuen Oberstufe gestalten lässt. Die praxisnahe Vorstellung und Erprobung von Unterrichtsmöglichkeiten und Materialien wird durch eine theologische Einführung in das Werk Löhes ergänzt.
- **„... also bin ich.“ – Bin ich? – Ich?**
Denkanstöße zur Identitätsthematik im RU der Oberstufe (1. bis 3.12.08 RPZ Heilsbronn)
„Wer bin ich?“ – diese Grundfrage der Menschheit nimmt im alten wie im neuen Oberstufenlehrplan eine zentrale Stellung ein. Nicht nur junge Menschen stehen vor der Herausforderung, dass traditionelle Vorstellungen von einem einheitlichen und stabilen „Ich“ dekonstruiert werden, etwa durch die aktuelle Hirnforschung oder durch eine „Virtualisierung“ der Person in den Medien.
Kunst und Literatur, Psychologie, Philosophie, Hirnforschung, Theologie – je nachdem, aus welcher Perspektive man die Frage nach dem „Ich“ beleuchtet, kommt Unterschiedliches in den Blick. Die Fortbildung wird Impulse aus diesen Bereichen aufnehmen und diese miteinander und mit der eigenen Person in ein Wechselspiel bringen.
Die Tagung bietet praxisbezogene Fragestellungen, Materialien und methodische Ideen für den Oberstufenunterricht an; darüber hinaus will die Veranstaltung aber auch einfach Raum geben und Lust machen zum gemeinsamen Theologisieren und Philosophieren sowie zum Experimentieren mit Fragestellungen und Gedanken, die im „Alltagsgeschäft“ oft untergehen.
- **Geheimnis (-volle) Mittelstufe** (3. bis 5.12.08 RPZ Heilsbronn)
Ziel des Kurses ist es, kreative Gestaltungsmöglichkeiten des Religionsunterrichtes in der Mittelstufe (unter besonderer Berücksichtigung der neuen Themenbereiche des Lehrplans für das achtjährige Gymnasium) vorzustellen und zu erproben.
Dies wird im Bausteinprinzip geschehen. Die im Team mitarbeitenden Kolleginnen und Kollegen stellen ihre Unterrichtskonzepte zu verschiedenen Themen des Lehrplans vor und „unterrichten“ die Teilnehmenden.
Die aufbereiteten Materialien werden den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt.
- **Leben mit dem Tod – Grenzfragen evangelischer Theologie**
37. Theologische Studienwoche Kontakte 2009 (19. bis 23.1.09 Josefstal)
Ziel der Tagung ist es, im Diskurs mit den unterschiedlichen theologischen Disziplinen zu erarbeiten, wie heute Leben und Tod aus der Perspektive der evangelischen Theologie gedacht werden können. Dabei spielt die Frage der Aktualisierung und Vermittlung dieser Thematik im evangelischen Religionsunterricht eine zentrale Rolle.

Wir sind heute vielfältig konfrontiert mit Grenzfragen zwischen Leben und Tod. Die moderne medizinische Technik und der grenzenlose naturwissenschaftliche Fortschritt stellen uns vor immer neue ethische Herausforderungen. Die Frage nach dem Anfang und Ende menschlichen Lebens, Reproduktionsmedizin auf der einen und Sterbehilfe auf der anderen Seite werden zunehmend kontrovers diskutiert. Welche Antworten können wir angesichts derartiger Problemstellungen von der evangelischen Theologie erwarten?

Mehr denn je wird der Wert menschlichen Lebens ökonomischen Überlegungen untergeordnet und damit in Frage gestellt. Wie kann die Position der evangelischen Ethik im Sinne einer menschlichen Gesellschaft in die politische Diskussion eingebracht werden? Welchen Beitrag kann die evangelische Theologie leisten, um für die Unverfügbarkeit menschlichen Lebens einzutreten?

- **„Medienethik“** - Jahrestagung für evangelische Religionslehrerinnen und Religionslehrer an Gymnasien in Bayern (26.3. bis 28.3.09 RPZ Heilsbronn)
Genauere Informationen werden über den Versand der GPM und den Rundbrief der AERGB im Herbst bekanntgegeben.
- **Liebe lehren?** Kreative Ansätze für den Themenbereich „Liebe - der Himmel auf Erden?“ im Lehrplan der 9. Jahrgangsstufe (29.6. bis 1.7.09 RPZ Heilsbronn)
„Gott ist die Liebe“ gehört zu den zentralen Aussagen des christlichen Glaubens. So müsste das Thema „Liebe“ zum Herzstück des RU gehören. Aber ist das die Liebe, auf die 15-Jährige mit Herzklopfen warten? Was können evangelische Religionslehrkräfte Jugendlichen auf ihren Liebes- und Lebensweg mitgeben?
Liebe – ein Thema, das die Schülerinnen und zum Teil auch die Schüler in seiner Lebensnähe brennend interessiert, sich aber oft nicht leicht im Unterricht zur Sprache bringen lässt. Die Fortbildung zeigt kreative Möglichkeiten auf, den neu akzentuierten Themenbereich „Liebe – der Himmel auf Erden“ im Lehrplan für die 9. Jahrgangsstufe zu gestalten. Ausgehend von einer kurzen Klärung der theologischen Voraussetzungen stehen im Mittelpunkt der Fortbildung praktische Umsetzungsmöglichkeiten. Einen Schwerpunkt bilden die Sichtung und Diskussion der Einsatzmöglichkeiten von geeigneten Medien.

7. HINWEISE DES LANDESBEAUFTRAGEN FÜR COMPUTER

Fachmailingliste Religionsunterricht

Mit dieser Mailingliste soll Religionslehrerinnen und -lehrern mit Internetanschluss eine Plattform zum schnellen, kostengünstigen und fachspezifischen und Austausch von Informationen, Praxis-Tipps etc. geboten werden.

Das Grundkonzept ist das einer moderierten Liste, d. h., Beiträge für die Liste werden von Sebastian Schuhbeck, dem Gründer und Moderator der Liste auf deren inhaltliche Relevanz geprüft (ähnlich wie Leserbriefe an eine Zeitung vor der Veröffentlichung). Der inhaltliche Grund zur Entscheidung für eine moderierte Liste ist die Einhaltung eines Qualitätsstandards, da in anderen Listen u. U. der fachliche Diskurs zwischendrin einem „Stammtisch“ Platz macht. Der zweite eher funktionale Grund ist die Vermeidung von Wiederholungen, wenn „Neueinsteiger“ später dann Beiträge schicken, die bei „alten Hasen“ nur Déjà-vu-Gefühle wecken.

Weitere Informationen dazu, wie auch Sie durch eine einfache E-Mail an dieser Mailingliste teilnehmen können, bekommen Sie unter der folgenden Web-Adresse:

www.schuhbeck.info/maillingliste.htm

Das W- Seminar: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Das neue Konzept des achtjährigen Gymnasiums mit dem so genannten W-Seminar macht es notwendig, dass auch Lehrkräfte im Fach Religionslehre ihren Schülerinnen und Schülern die Grundzüge wissenschaftlichen Arbeitens vermitteln können. Wenn nun aber die eigene wissenschaftliche Tätigkeit schon einige Jahre zurück liegt, ist man bestimmt dankbar für die vielen Handreichungen, die man in dieser Hinsicht im Internet findet, insbesondere auf Universitäts-Websites. Einige ausgewählte Beispiele finden Sie hier:

Werner Stangls Arbeitsblätter

<http://paedpsych.jk.uni-linz.ac.at/INTERNET/ARBEITSBLAETTERORD/ArbeitsblaetterWissen.html>

Dr. Werner Stangl, vom Institut für Pädagogik und Psychologie der Johannes Kepler Universität, Linz, bietet hervorragend strukturierte Arbeitsblätter zu allen Facetten wissenschaftlichen Arbeitens. - Sehr empfehlenswert!

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Katholischen Theologie an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg (2. Aufl. 2007) - 26 Seiten

[http://www.uni-](http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/uni/fakultaeten/ktheo/dateien/EinfuehrungwissenschaftlichesArbeiten.pdf)

[bamberg.de/fileadmin/uni/fakultaeten/ktheo/dateien/EinfuehrungwissenschaftlichesArbeiten.pdf](http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/uni/fakultaeten/ktheo/dateien/EinfuehrungwissenschaftlichesArbeiten.pdf)

Detlef Dieckmann, Annegreth Strümpfel, Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Das Verfassen einer Seminararbeit, 2005 - 16 Seiten

Freie Universität Berlin, Institut für Evangelische Theologie

www.ruhr-uni-bochum.de/oikumene/Downloads/LeitfadenwissArbeiten.pdf

Ass.-Prof. Dr. Konrad Breitsching, Skriptum zum Allgemeinen Proseminar Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, 2. Aufl. 2006 - 37 Seiten

(Theologische Fakultät, Universität Innsbruck)

www.uibk.ac.at/praktheol/breitsching/lehre/wissarb.pdf

Informationen über Sekten, Esoterik und Psychogruppen

Religionslehrkräften fällt immer wieder die Aufgabe zu, Informationen über Esoterik sowie Sekten und Psychogruppen zu vermitteln, sei es, weil es der Lehrplan vorgibt (z. B. Gymnasium Jahrgangsstufe 8) oder aber, weil entsprechende Anfragen von Schülerinnen und Schülern kommen. Es gibt auch hier ein reichhaltiges, qualitativ sehr gutes und auch aktuelles Angebot im Internet. Allerdings ist an dieser Stelle Vorsicht geboten, denn natürlich ist es auf dem digitalen Weg auch relativ einfach, ideologisch gefärbte, manipulierende oder schlichtweg falsche Informationen zu verbreiten. Von folgenden seriösen Quellen können Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler zuverlässige Auskunft erhalten:

- confessio.de (Arbeitsstelle Weltanschauungs- und Sektenfragen, eine Einrichtung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens)
- [Evangelische Zentralstelle für Weltanschauungsfragen](#) (Berlin)
- [Katholische Sozialethische Arbeitsstelle - Datenbank: Religiöse Gruppen, Bewegungen und Weltanschauungen](#)
- [Religio](#) (elektronisches Informationssystem über Sekten, neue religiöse und ideologische Gemeinschaften und Psychogruppen in Deutschland)
- [Religions- und Weltanschauungsfragen](#) (Bistum Augsburg)
- [Relinfo](#) (von der ev.-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich)
- [Sekten in Sachsen](#) (Sektenbeauftragter Bistum Meißen-Dresden)
- [Sekten- und Weltanschauungsfragen](#) (Erzdiözese München-Freising)
- [Sekteninformation der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche in Bayern](#)
- [Sekteninfo NRW](#)
- [Sekten- und Psychogruppen](#) (Landessektenbeauftragte Berlin)
- [Weltanschauung](#) (Ev. Landeskirche Württemberg)
- [Weltanschauungsfragen](#) (Diözese Linz)

Wenn Sie an zusätzlichen Links zu diesem Thema interessiert sind, finden Sie diese auf der Homepage von Sebastian Schuhbeck, dem bayerischen Landesbeauftragten für Computereinsatz im Religionsunterricht unter:

<http://www.schuhbeck.info/sekten>

Ich hoffe, dass Sie in dieser Fülle von Angeboten und Informationen auch etwas gefunden haben, was auf Ihr Interesse stößt.

Mit allen guten Wünschen für einen erfolgreichen Start in das neue Schuljahr

Ihre

Dorothea Schmoll, OStRin

Dorothea.Schmoll@isb.bayern.de